

Prof. Dr. med. Matthias Eyrich

Leiter des Bereiches Pädiatrische Hämato-Onkologie,
Stammzelltransplantation und Zelltherapie
Universitätskinderklinik Würzburg

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

07/1996 - 12/1997	Arzt im Praktikum, Universitätskinderklinik Tübingen, Abteilung für Pädiatrische Hämatologie/Onkologie (Prof. Dr. D. Niethammer)
01/1998 - 06/1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungslabor Univ. Kinderklinik Tübingen, Stipendiat der Else-Übelmesser Stiftung und des fortune-Programms der Universität Tübingen
07/1999 - 02/2004	Assistenzarzt, Universitätskinderklinik Tübingen (Prof. Dr. D. Niethammer)
11/2002	Aufenthalt am Maternity&Children's Hospital Ulaan-Bator, Mongolei im Rahmen eines Kinderonkologie-Hilfsprojektes
seit 03/2004	Facharzt für Pädiatrie
seit 04/2004	Leiter des Stammzelllabors, Zentrum für Stammzelltherapie der Univ. Kinderklinik Würzburg
05/2004 - 08/2004	Forschungsaufenthalt am Institut Pasteur, Paris, Unité d'Immunité anti-virale, Biothérapie et Vaccins, INSERM 277
seit 03/2006	Leiter des Hämatologisch-Onkologischen Speziallabors der Universitäts-Kinderklinik Würzburg
seit 05/2006	Oberarzt für den Bereich Pädiatrische Hämatologie/Onkologie an der Universitätskinderklinik Würzburg
07/2006	Habilitation für das Fach Kinderheilkunde an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
seit 03/2007	Schwerpunktbezeichnung „Pädiatrische Hämatologie/Onkologie“
12/2009	Berufung auf eine W2-Stiftungsprofessur für klinische und experimentelle zelluläre Therapie an der Univ.-Kinderklinik Würzburg
12/2014	Entfristung und Verstetigung der W2-Professur
seit 04/2025	Leitung des Bereiches Pädiatrische Hämato-Onkologie, Stammzelltransplantation und Zelltherapie des UKW

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- T-Zelldepletierte Stammzelltransplantationen: Herstellung, Applikation, Mechanismen
- T-Zellantworten gegen tumor- und minorAntigen-spezifische Peptidantigene
- Leiter einer klinischen Studie zu therapeutischen Vakzinen bei pädiatrischen Hirntumoren

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

1997	Mitglied der Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
1999	Mitglied der European Haematology Association (EHA)
2000	Mitglied der European Group for Bone Marrow Transplantation (EBMT)
2004	Mitglied der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH)
2009	Mitglied der International Society für Cellular Therapy (ISCT)
2013	Mitglied der Société Internationale d'Oncologie Pédiatrique - Europe (SIOP-E)
2015	Mitglied der Cancer Immunotherapy (CIMT)
2021	Sprecher der pädiatrischen Arbeitsgemeinschaft für Stammzelltransplantation und Zelltherapie (PAS&ZT)

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

keine

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

- | | |
|------|--|
| 2019 | Erla-Brunner-Preis, verliehen an Verena Wiegering für die Arbeit: Wiegering V, Keupp A, Frietsch M, Fiessler C, Haas K, Haubitz I, Beyersdorf N, Wölfl M, Schlegel PG, Eyrich M. Role of B cells in chronic graft-versus-host disease after allogeneic stem cell transplantation in children and adolescents. Br J Haematol. 2019 Sep;186(5) |
| 2007 | Vortragspreis der süddeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, verliehen an Verena Wiegering für den Beitrag: Wiegering V, Winkler B, Schlegel PG, Eyrich M. Immundefunktion unter ALL-Therapie - prospektive Untersuchungen an 23 Kindern |
| 2000 | Van-Bekkum Award der EBMT (verliehen an Klingebiel TE, Lang P, Schumm M, Bader P, Schlegel PG, Eyrich M, Greil J, Niethammer D, Handgretinger R) |
| 2000 | Translational/Preclinical Research Poster Award 2000 (verliehen an P.G. Schlegel und M. Eyrich) |

[Stand: 28.07.2025]